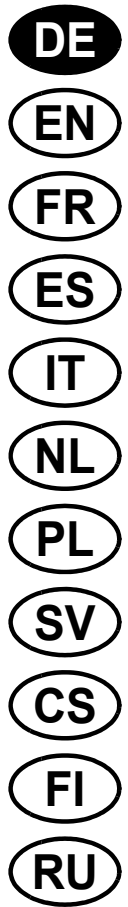
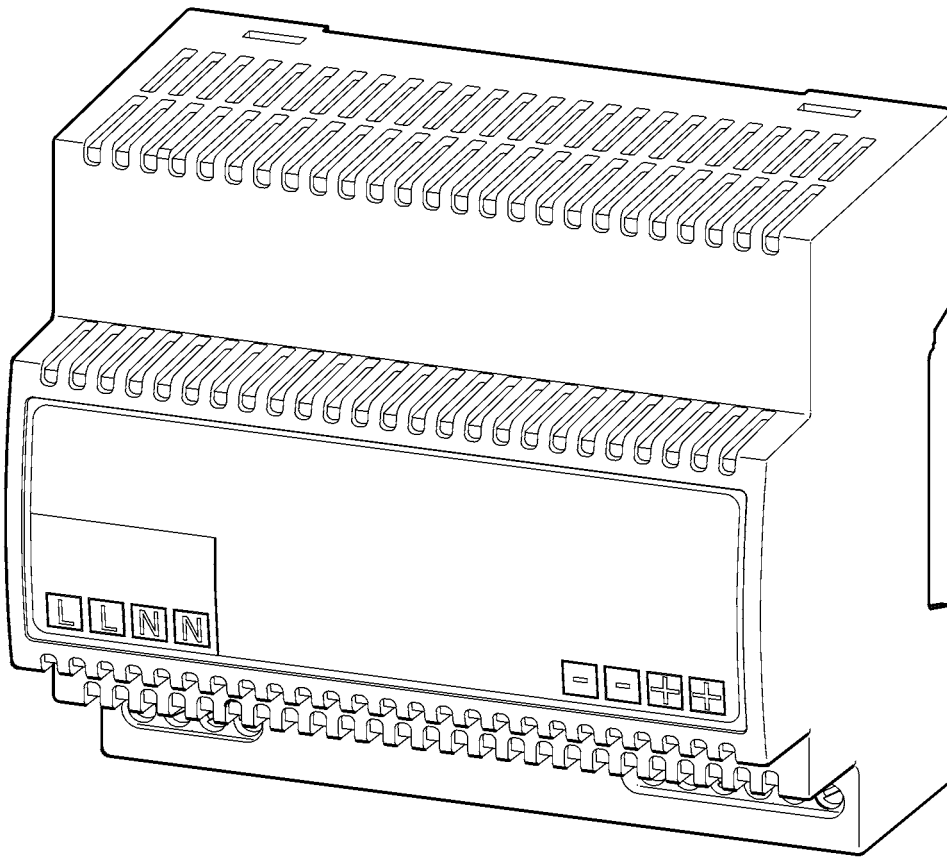


Montage- und Betriebsanleitung

Netzteil

Best.-Nr.: 2030039477
ACEX9001



Inhaltsverzeichnis

1. Abkürzungen und Einheiten	2
2. Zeichenerklärung	3
3. Gewährleistung	3
4. Wichtige Hinweise	3
Produktbeschreibung	
4. Wichtige Hinweise	3
5. Anwendung	3
6. Technische Angaben	4
7. Maße	5
8. Lagerung	5
9. Wichtige Merkmale	5
10. Normen	6
Montage, Funktion und Inbetriebnahme	
11. Betriebshinweise	6
12. Montage/Demontage	6
13. Anschluss	7
14. Kurzschluss- und Überlastverhalten	8
13. Anschluss	7

1. Abkürzungen und Einheiten

U _{out}	Ausgangsspannung
L	Außenleiter
N	Nullleiter
RCD	Residual Current Protective Device, Fehlerstromschutzschalter
SELV	Safety Extra Low Voltage, Schutzkleinspannung
Best.-Nr.	Aquarotter-Bestellnummer
Umrechnung	1 mm = 0,03937 Zoll 1 Zoll = 25,4 mm

Alle Längenangaben in Grafiken sind in mm angegeben.

2. Zeichenerklärung



Warnung!

Nichtbeachtung kann Lebensgefahr oder Körperverletzung bewirken.



Achtung!

Nichtbeachtung kann Sachschäden bewirken.



Wichtig!

Nichtbeachtung kann Funktionsstörungen des Produkts bewirken.



Nützliche Information für den optimalen Umgang mit dem Produkt.

3. Gewährleistung

Haftung wird gemäß den allgemeinen Liefer- und Geschäftsbedingungen übernommen.

Nur Original-Ersatzteile verwenden!

4. Wichtige Hinweise

- Montage, Inbetriebnahme und Wartung nur durch den Fachmann nach mitgelieferter Anleitung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den anerkannten Regeln der Technik.
- Die technischen Anschlussbedingungen der örtlichen Wasser- und Energieversorgungsunternehmen einhalten.
- Alle Arbeiten im spannungsfreien Zustand durchführen.
- Änderungen sind vorbehalten.

5. Anwendung

Netzteil nach EMV-Produktnorm und Sicherheit sowie EN62368 (SELV). Stabilisierte Gleichstrom-Versorgung. Kunststoffgehäuse für Hutschiennenmontage. Kurzschlussfeste Ausführung, mit Federklemmen. Mit Sicherheitsabschaltung für angeschlossene bistabile Magnetventile.

Maximale Kabellänge 10 m bei Kabelquerschnitt 0,32 qmm.

6. Technische Angaben

Normen/Zulassungen:

Sicherheit EN 60335-1
EN 62368-1
EN 61558-2-16

EMV EN 55022
EN 55024
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN 61000-6-2
EN 61000-6-3
EN 61204-3
RoHS

Eingang: 100-240 V ac / 50-60 Hz

Spannungsfreien: 85-264 V ac

Frequenz: 44 bis 66 Hz

Eingangsstrom: typ 1,05 A bei 230 V ac

Ausgang:

Anschlussspannung: 6,75-7,5 V / 12-14 V

Ausgangsseitig: 4 A

Argillite: < 150 mVpp (bei 20 MHz Bandbreite)

Schutzart: IP 20

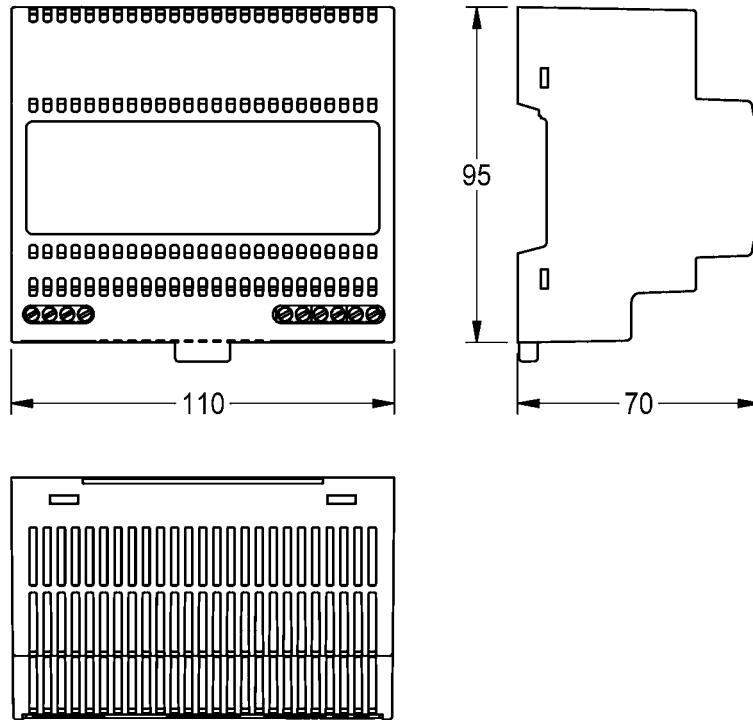
Umgebungstemperatur: -25°C bis +55°C

Lagertemperatur: -40°C bis +85°C

Signalisierung LED: LED grün

Besonderheiten: Kurzschluss- und leerlauffest

7. Maße



8. Lagerung

zulässige Lagerungstemperatur: $-40\text{ °C} \dots +85\text{ °C}$

zulässige Luftfeuchtigkeit: 30 ... 95 % relative Feuchte; bei Inbetriebnahme darf keine Betauung vorliegen.

bei Langzeitlagerung: Betriebsmittel mit eingebauten Kondensatoren sind mindestens alle 2 Jahre für mindestens 5 min an Netzspannung anzulegen

9. Wichtige Merkmale

- Weitbereichs AC-Eingang ohne Umschaltung
- Schutzklasse 2
- primärseitig durch interne Sicherung geschützt
- Umschaltung zwischen 7 V und 12 V möglich.
- Montage für Hutschiene nach EN 50022

10. Normen

Die elektrische Sicherheit ist durch einen Geräteaufbau nach EN 62368 (VDE 0805) gegeben. Es entspricht den Anforderungen und Normen zur CE-Konformität und trägt das CE-Zeichen.

11. Betriebshinweise

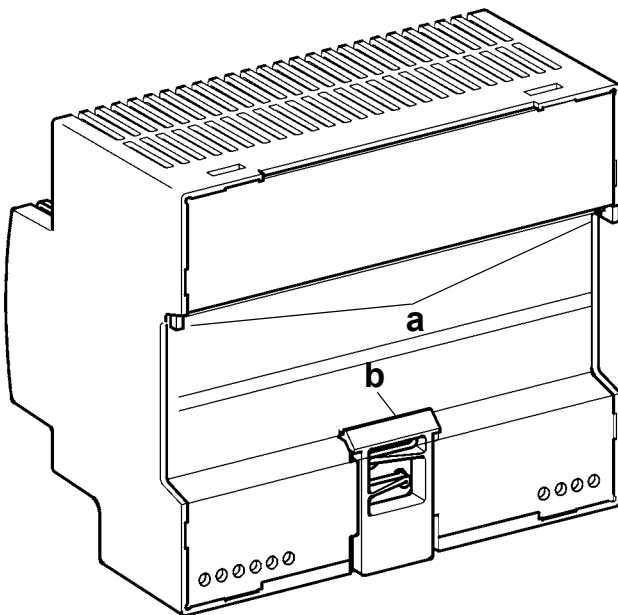
Die Kühlung des Betriebsmittels darf nicht beeinträchtigt werden. Eine ungehinderte Luftzufuhr und ein Mindestabstand von 15 mm zu benachbarten Teilen sind sicherzustellen.

Die Verdrahtung der Anschlussklemmen darf nur im spannungslosen Zustand erfolgen. Aufgrund der Schutzart IP 20 ist der Betrieb des Gerätes nur in trockenen Räumen zulässig.


12. Montage/Demontage

Achtung!

Das Systemnetzteil darf nur als SELV-Stromkreis betrieben werden. Das heißt, die Systemleitung darf an keinem Punkt geerdet werden.



Montage auf Hutschienen

- 12.1 Das Netzteil oben (a) auf eine Hutschiene 35 mm nach EN 50022 einhaken.
- 12.2 Das Netzteil unten gegen die Hutschiene drücken, bis die Lasche (b) einrastet.
-  Beim Anreihen von Modulen ist ein Mindestabstand von 15 mm einzuhalten.

Demontage von Hutschienen

- 12.3 Die Lasche (b) nach unten ziehen und das Netzteil unten aushängen.
- 12.4 Das Netzteil nach oben abziehen

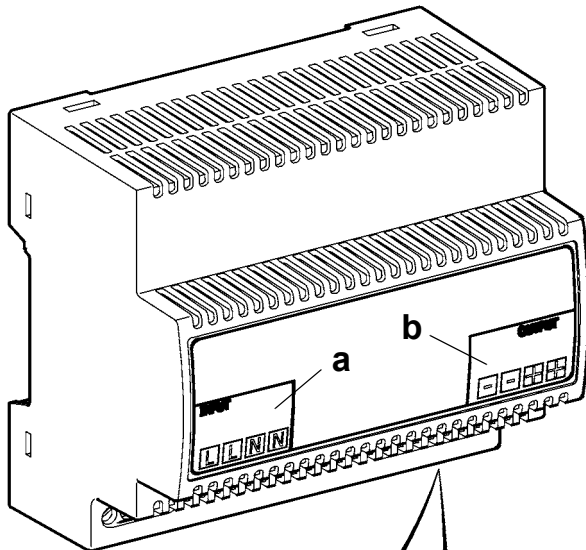
13. Anschluss

benötigte Materialien

Bauseits stellen:

- Feuchtraum-Verteilerdose (Ø 68 mm)
- Fehlerstromschutzschalter (RCD)
- Leerrohr für Anschlusskabel (Ø 10 mm)
- Leerrohr für Kabel
- 2-adriges Kabel

☞ Die Stromversorgung außerhalb des Nassbereichs in einem extra Raum platzieren und mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) absichern.



13.1 Vorm Anschluss des Netzteiles die zugehörige Betriebsspannung (siehe Typenschild) prüfen.

13.2 Die Stromversorgung an die Klemmen Input L und N (a) anschließen.

13.3 Die Armaturen an die Klemmen Output + und - (b) anschließen.
+ ... rot
- ... schwarz

Folgende Anschlusskabel verwenden:

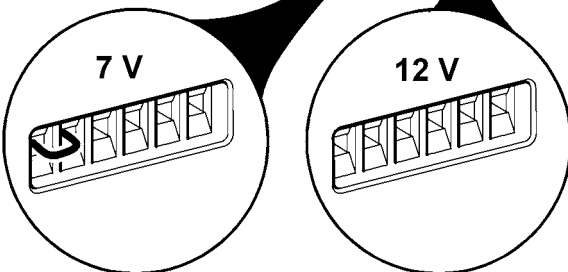
Primärseitig (230 VAC):

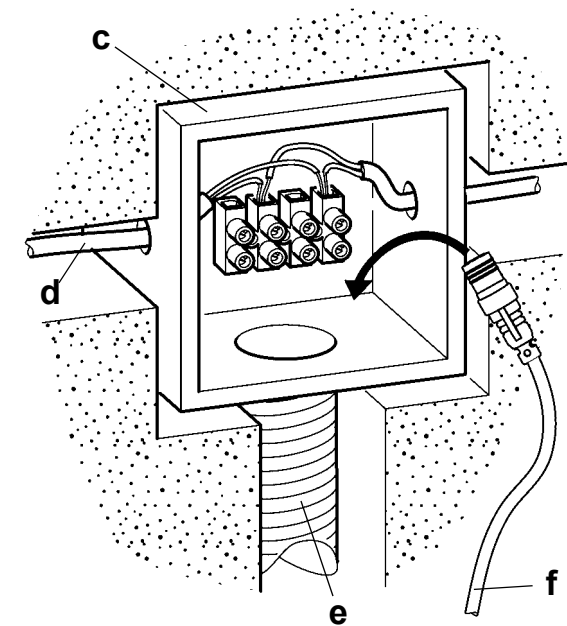
Ausschließlich geeignete Installationskabel nach VDE (z. B. NYM 3×1,5 mm²) verwenden.

Nur für 7 V:

Der Widerstand über die Gesamtlänge des Kabels (vom Netzteil zur Armatur) muss kleiner als 3,4 Ohm sein.

Der Querschnitt ist entsprechend der Kabellänge zu wählen.





13.4 Je Armatur eine Feuchtraum-Verteilerdose (c) installieren.

13.5 Ein Leerrohr (e; Ø 16 mm) von der Feuchtraum-Verteilerdose zum Wandeinbaukasten verlegen.

13.6 Ein flexibles 2-adriges Kabel (d) im Leerrohr verlegen und von Feuchtraum-Verteilerdose zu Feuchtraum-Verteilerdose schieben.

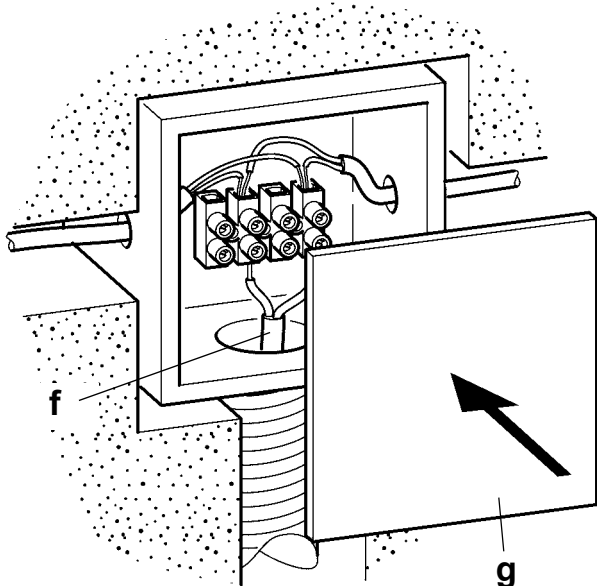
☞ Ausschließlich Original-Anschlusskabel (Best.-Nr. 2030043814) verwenden.

13.7 Das Anschlusskabel (f) für den Sensor durch das Leerrohr (e) schieben.

☞ Der Stecker muss im Wandeinbaukasten gut zugänglich sein.

13.8 Das Anschlusskabel (f) für den Sensor in der Feuchtraum-Verteilerdose anschließen.

13.9 Die Feuchtraum-Verteilerdose mit der Schutzkappe (g) verschließen.



14. Kurzschluss- und Überlastverhalten

Bei Kurzschluss im Netzbetrieb bleibt der Ausgang freigeschaltet. Die genannten Spannungsschwellen für das Zu- und Abschalten gelten nach einem Kurzschluss erst nach Spannungsfreischaltung auf der Primärseite oder Wiedererreichen der Spannungsschwelle von 7 V.

15. Sicherungen



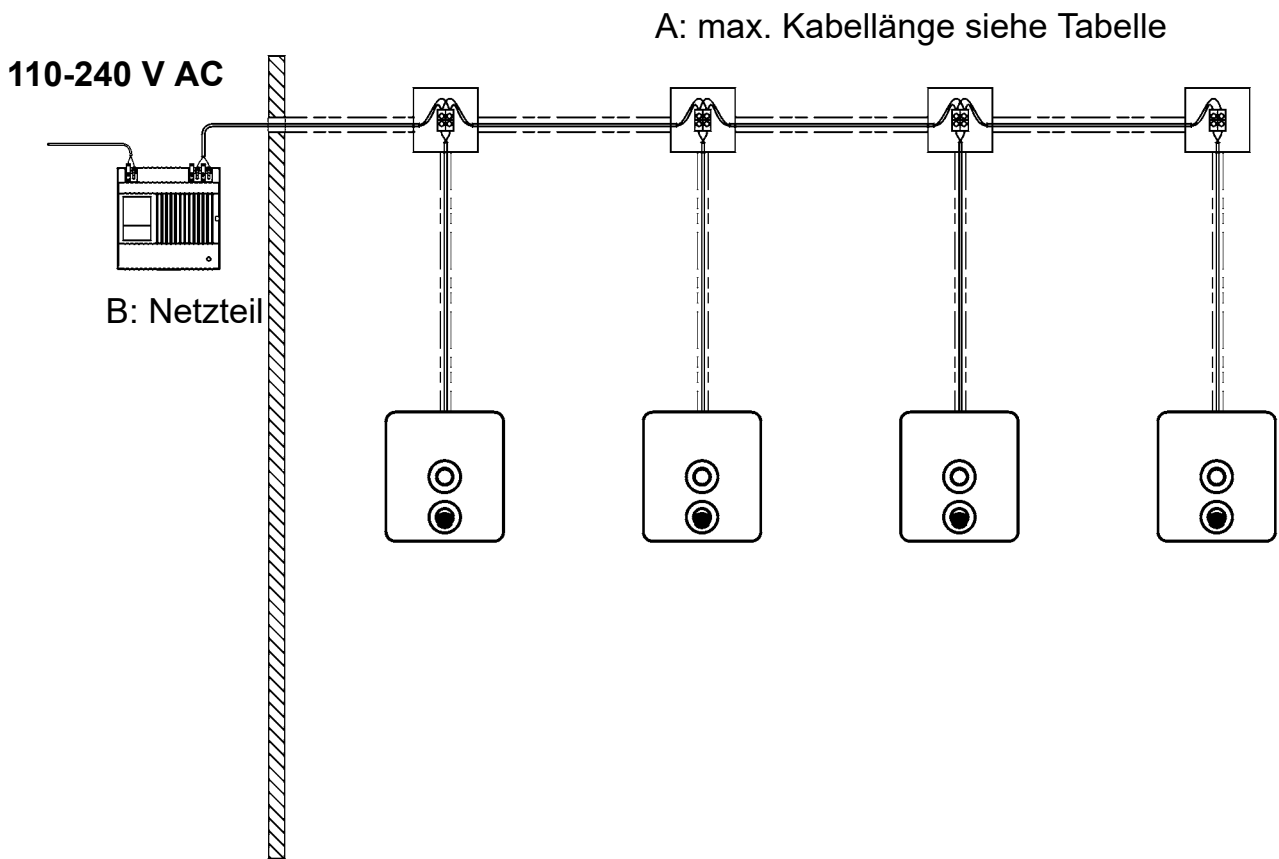
Achtung!

Das Netzteil ist intern primärseitig mit einer Sicherung 1,6 AT/250 V abgesichert. Wenn diese Sicherung auslöst, liegt mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Gerätedefekt vor.

16. Anschlussbeispiel

- Die maximale Kabellänge und Armaturenanzahl hängt von der Installationsart und des Kabelquerschnitts ab.

16.1 Installationsbeispiel Linien-Struktur



Ausgangsspannung 12V



Achtung!

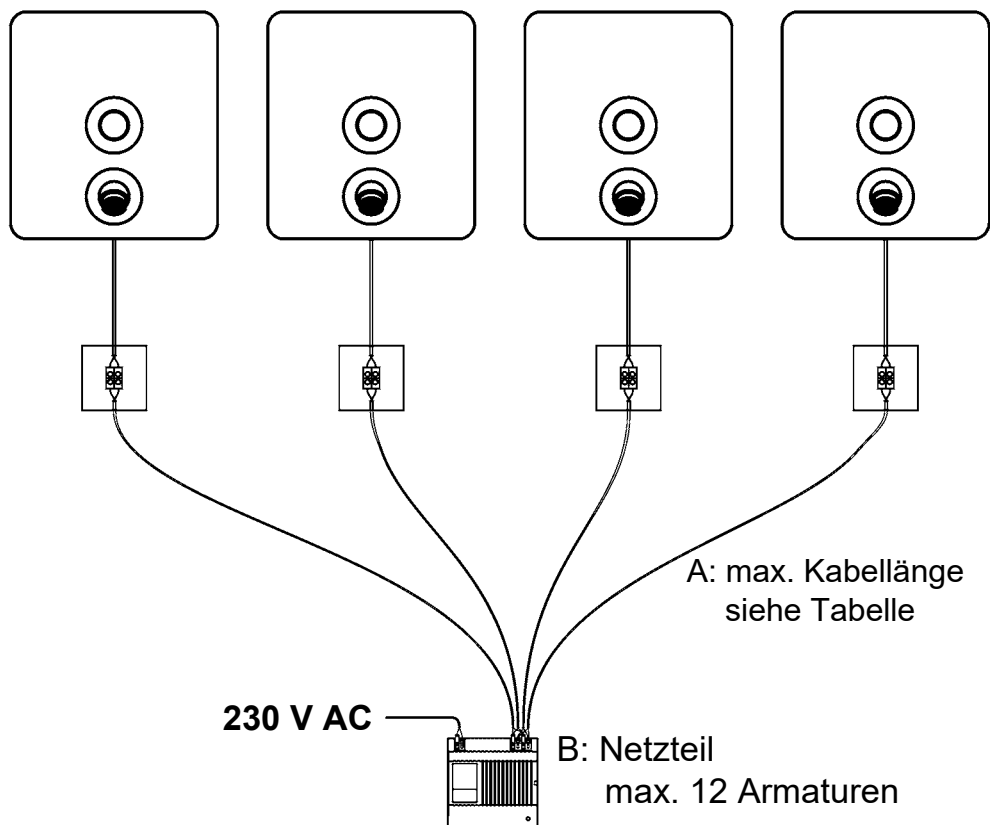
Nur für Armaturen der Linien F3 und F5.

		Q: Querschnitt in mm ²				
		0,5	0,75	1	1,5	2,5
N: Anzahl der Armaturen	1	232 m	348 m	465 m	697 m	4462 m
	2	116 m	174 m	232 m	348 m	581 m
	3	77 m	116 m	155 m	232 m	387 m
	4	58 m	87 m	116 m	174 m	290 m
	5	46 m	69 m	93 m	139 m	232 m
	6	38 m	58 m	77 m	116 m	193 m
	7	33 m	49 m	66 m	99 m	166 m
	8	29 m	43 m	58 m	87 m	145 m
	9	25 m	38 m	51 m	77 m	129 m
	10	23 m	34 m	46 m	69 m	116 m
	11	21 m	31 m	42 m	63 m	105 m
	12	19 m	29 m	38 m	58 m	96 m
	13	17 m	26 m	35 m	53 m	89 m
	14	16 m	24 m	33 m	49 m	83 m
	15	15 m	23 m	31 m	46 m	77 m
	16	14 m	21 m	29 m	43 m	72 m
		max. Kabellänge				

Ausgangsspannung 7V

		Q: Querschnitt in mm ²				
		0,5	0,75	1	1,5	2,5
N: Anzahl der Armaturen	1	40 m	60 m	80 m	120 m	200 m
	2	20 m	30 m	40 m	60 m	100 m
	3	14 m	20 m	25 m	40 m	70 m
	4	10 m	15 m	20 m	30 m	50 m
	5	8 m	12 m	15 m	25 m	40 m
	6	7 m	10 m	14 m	22 m	35 m
	7	5 m	8 m	12 m	19 m	31 m
	8	5 m	8 m	11 m	16 m	27 m
	9	5 m	7 m	10 m	12 m	20 m
	10	4 m	6 m	8 m	12 m	20 m
	11	4 m	6 m	8 m	12 m	20 m
	12	4 m	5 m	7 m	11 m	18 m
	13	3 m	5 m	7 m	10 m	17 m
	14	3 m	5 m	6 m	9 m	16 m
	15	3 m	4 m	6 m	9 m	15 m
	16	2 m	4 m	5 m	8 m	14 m
		max. Kabellänge				

16.2 Installationsbeispiel Sternform



		L: maximale Kabellänge in m	
		Q: Querschnitt in mm ²	
	0,25		20
	0,5		40
	0,75		60
	1		80
	1,5		120
	2,5		200

Notizen

EN Notes

FR Notes

ES Notas

IT Annotazioni

NL Notities

PL Uwagi

SV Notiser

CS Poznámky

FI Muistiinpanot

RU Примечания

Notizen

EN Notes

FR Notes

ES Notas

IT Annotazioni

NL Notities

PL Uwagi

SV Notiser

CS Poznámky

FI Muistiinpanot

RU Примечания

Notizen

EN Notes

FR Notes

ES Notas

IT Annotazioni

NL Notities

PL Uwagi

SV Notiser

CS Poznámky

FI Muistiinpanot

RU Примечания

Australia

PR Kitchen and
Water Systems Pty Ltd
Dandenong South VIC 3175
Phone +61 3 9700 9100

Austria

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 0

**Belgium, Netherlands &
Luxembourg**

KWC Aquarotter GmbH
9320 Aalst; Belgium
Phone +31 (0) 492 728 224

Czech Republic

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +49 3378 818 309

France

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +33 800 909 216

Germany

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde
Phone +49 3378 818 0

Italy

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Numero Verde +39 800 789 233

Middle East

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,
United Arab Emirates
Phone +971 7 2034 700

Poland

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +48 58 35 19 700

Spain

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 211

Switzerland & Liechtenstein

KWC Group AG
5726 Unterkulm, Switzerland
Phone +41 62 768 69 00

Turkey

KWC ME LLC Ras Al Khaimah,
United Arab Emirates
Phone +971 7 2034 700

United Kingdom

KWC DVS Ltd - Northern Office
Barlborough S43 4PZ
Phone +44 1246 450 255

KWC DVS Ltd - Southern Office
Paignton TQ4 7TW
Phone +44 1803 529 021

EAST EUROPE

Bosnia Herzegovina
Bulgaria | Croatia
Hungary | Latvia
Lithuania | Romania
Russia | Serbia | Slovakia
Slovenia | Ukraine

KWC Aquarotter GmbH
14974 Ludwigsfelde, Germany
Phone +49 3378 818 261

SCANDINAVIA & ESTONIA

Finland | Sweden | Norway
Denmark | Estonia

KWC Nordics Oy
76850 Naarajärvi, Finland
Phone +358 15 34 111

OTHER COUNTRIES

KWC Austria GmbH
6971 Hard, Austria
Phone +43 5574 6735 0

